

Aufgabenstellung BayIVS

■ Ausgangslage

Artikel 73 der bayerischen Haushaltsordnung schreibt vor, über das Vermögen und die Schulden einen Nachweis zu führen. Dazu gehören Bestandsverzeichnisse über bewegliche Gegenstände.

■ Das Problem

- ▶ Die handschriftliche Führung von Bestandsverzeichnissen ist äußerst mühsam, zeit- und damit personalintensiv.
- ▶ Auskunftsmöglichkeiten sind kaum gegeben.
- ▶ Die zunehmende Verantwortung von Dienststellen für ihre Geschäftsbereiche, verbunden mit einem erhöhten Kostenbewusstsein, steigert den Informationsbedarf.

■ Aufgabe

- ▶ Es muss eine Möglichkeit zur effizienten Verwaltung von Inventar geschaffen werden.
- ▶ Die haushaltsrechtlichen Anforderungen und die Ansprüche einer modernen Betriebsführung müssen erfüllt werden.

■ Die Idee

- ▶ Eine Software, welche die Inventarisierung transparent macht.
- ▶ Eingaben werden weitestgehend automatisiert.
- ▶ Anwender können maximalen Komfort und modernstes Softwaredesign erwarten.
- ▶ Informationen werden schnell und präzise zur Verfügung gestellt.

■ Funktionserweiterung

- ▶ BayIVS hält ähnliche Daten vor wie Anlagenbuchhaltungen in KLR-Verfahren Um eine Doppelerfassung zu vermeiden wurde eine Anbindung von BayIVS an die KLR geschaffen.
- ▶ Sowohl in BayIVS als auch im Bereich Facility-Management (Gebäudeverwaltung) werden Inventar-, Raum- und Gebäudedaten vorgehalten. Um eine Doppelerfassung zu vermeiden wurde ein Datenaustausch zwischen Facility-Management-Systemen und BayIVS geschaffen.
- ▶ Bücher und Zeitschriften können in BayIVS nach bibliothekarischen Grundsätzen verwaltet werden
- ▶ Die in der Betriebssicherheitsverordnung geforderten Prüfungen können in BayIVS dokumentiert und die regelmäßige Durchführung der Prüfungen überwacht werden.

■ Die Lösung



Eine Software zur einfachen und übersichtlichen Verwaltung von Inventar

Ob Gesamtbild oder detaillierte Information BayIVS macht Inventarverwaltung transparent